

Am 1. und 2. April 2017 brachten die Kinder der Maria-Montessori-Schule Dorsten „Ritter Rost“, das Burgfräulein Bö und viele andere Bewohner des Fabelwesenwaldes auf die Bühne der Aula der Gesamtschule Wulfen. Nach der relativ kurzen Vorbereitungszeit im Rahmen einer Projektwoche zeigten sich die rund 200 Besucher beeindruckt vom aufwendigen Bühnenbild und den einfallsreichen Kostümen der Schauspieler. Diese sorgten mit ihrer ausdrucksvollen Darstellung verschiedenster Charaktere für eine kurzweilige und unterhaltsame Darbietung. Die anspruchsvollen Lieder des Musicals wurden vom Chor mit engagierter Stimme vorgetragen und zum Schluss sangen alle gemeinsam die Zugaben. Von den Anstrengungen und dem Lampenfieber war während der Aufführungen nichts mehr zu merken. Alle genossen in vollen Zügen diese kleine Unterbrechung des Alltages.

Sandra Grimm-Jandewerth

T'anderadi und T'anderadö Das Musical „Ritter Rost“



Eislaufen 2016

Endlich war es mal wieder soweit!

Die Sonne meinte es gut mit uns und so konnten wir nach langer Zeit wieder einmal unseren Sportunterricht auf der Eisfläche verbringen. Mit dem Bus fuhren wir in die Stadt und nach einem kurzen Spaziergang waren wir schon an der Eisbahn.

Nachdem die Schlittschuhe verteilt und alle dick eingepackt waren, konnte es endlich losgehen!

Bahn frei!

Die erfahrenen Fahrer drehten schnell ihre Runden, hatten aber immer noch ausreichend Zeit, um ihren Mitschülern zu helfen und einige Tricks zu zeigen.

Fiel jemand hin, so war stets eine helfende Hand zur Stelle.

Besonders beliebt waren die Laufhilfen, mit denen auch in diesem Jahr wieder der ein oder andere das Schlittschuhlaufen erlernte. Neu waren die Wagen, mit denen man sich gegenseitig schieben konnte. So hatten alle die Gelegenheit, auch mal zu verschlaufen.

Es war ein sehr schöner Ausflug, den alle sehr genossen haben!

Sandra Grimm-Jandewerth



Lesenacht in der Montessori-Reformschule

In der Nacht von Donnerstag, den 22. Juni, auf Freitag, den 23. Juni, verbrachten die Drittklässler der Maria-Montessori-Schule mit sechs Schülerinnen und Schülern des siebten Jahrgangs unserer Realschule eine aufregende Nacht in der Aula der Montessori-Reformschule.

Um 18 Uhr trafen die Grundschulkinder in der Aula der Reformschule ein und richteten umgehend ihre Nachtlager neben ihren Freundinnen und Freunden her. Vor und nach dem gemeinsamen Abendbrot – serviert wurden Hotdogs – luden die noch hochsommerlichen Außentemperaturen zum Fangen

und Verstecken spielen auf dem Schulhof ein.

Gegen 20 Uhr begleitete jeweils ein Reformschüler seine Kleingruppe beim Literarischen Chaosspiel im Schulgebäude. Beim Suchen der Aufgabenkarten und Beantworten der Fragen zu bekannten Kinder-

büchern konnten sich die Kinder und ihre jugendliche Begleitung gegenseitig helfen und beraten und gemeinsam dem Ziel des Spiels entgegenrennen! Nach dieser erfolgreichen Teamarbeit gab es eine Verschnaufpause. Danach lasen die Großen den Kleinen eine Stunde lang aus drei ausgewählten Büchern vor. Begeistert von dem tollen Programm und dankbar für die herzliche und sehr verantwortungsbewusste Begleitung durch die sechs Jugendlichen durften die Grundschüler wie auch die sechs Reformschüler freitagmorgens um halb 9 ins wohlverdiente Wochenende starten.

Cordula Terbahl



KINDERKLEIDERMARKT

3. und letzter Spielzeug- und Kinderkleidermarkt an der Juliusstraße

Am letzten Freitag und Samstag im März 2017 wurden die Räumlichkeiten der Grundschule wieder für den 3. Spielzeug- und Kinderkleidermarkt geöffnet!

Über 1300 Menschen durchströmten die Klassenräume der Grundschule, die sich mit Hilfe vieler engagierter Eltern am Freitagabend in ein sehr gut gefülltes Shoppingparadies verwandelten.

Verkauft wurde alles, was Kinder benötigen: gut erhaltende Kinderkleidung von Größe 50 bis 176, Spielzeug, Fahrräder, Kinderwagen

und vieles mehr. Neben den eigentlichen Waren wurde diesmal auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, sodass hierüber ebenfalls Geld eingenommen wurde.

Ein geändertes Konzept und ein festes Organisationsteam ermöglichten einen reibungslosen Ablauf und ein noch vielfältigeres Angebot als bisher.

Bedanken möchten wir uns besonders bei den engagierten Helfern und den zahlreichen Spendern. Nur so konnte die Aktion so erfolgreich werden!

Für die Schule konnten ungefähr 2000 € Gewinn eingefahren

werden. Geld, was bei den Renovierungsarbeiten für den neuen Campus sicherlich gut verwendet werden kann.

Der nächste Spielzeug- und Kinderkleidermarkt findet am 17. und 18. November 2017 statt, dann aber schon in den neuen Räumlichkeiten des Montessori-Campus.

Wer Lust hat, beim Kinderkleidermarkt mitzuhelfen, oder gerne selbst Kinderkleidung verkaufen möchte, kann sich an Babett Montemurri wenden. Genauere Infos folgen vor den Herbstferien.

Julia Brathe



Karneval



Schulbegleitung

Fachlich qualifizierte
Schulbegleitung an der
Maria-Montessori-Schule

„Hilf mir, es selbst zu tun“ - so lautet ein Leitsatz der Montessori-Pädagogik und das Credo an unserer Schule.

Gar nicht so einfach, etwas selbst zu tun und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. Manchmal klappt die eigenständige Freiarbeit schon recht gut; die Kinder sind in der Klasse angekommen. Bei anderen läuft es nicht so rund.

Körperliche oder psychische Besonderheiten, einschneidende Erlebnisse oder andere Faktoren machen es Kindern schwer, „es selbst zu tun“. Sie benötigen Unterstützung, jedes Kind auf seine Art, in seiner besonderen Weise.

Diese Aufgabe übernehmen an der Grundschule jedes Jahr viele FSJ-

ler (junge Erwachsene, die ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren) und wir (Marion, Susanne und Stefanie) als medizinisch-pflegerische und pädagogische Fachkräfte, angestellt bei verschiedenen Trägern. Jede von uns hat einen eigenen Arbeitsschwerpunkt, gemeinsam haben wir das Ziel, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen und ihre Integration in den Klassen- bzw. Schulverband zu fördern.

Wir fungieren als Ansprechpartner und „Dolmetscher“ des Kindes und begleiten Lernprozesse, die nicht nur das schulische Lernen im Unterricht, sondern auch Kommunikation, Handlungsplanung und Sozialverhalten beinhalten. Der Auftrag lautet aber auch, die Selbstständigkeit zu fördern und, wenn möglich, die Begleitung schrittweise zurückzunehmen und bestenfalls überflüssig zu machen.



Durch die Teilnahme an internen und externen Fortbildungen entwickeln auch wir uns stetig weiter. Auch kooperieren wir eng mit den Lernbegleitern der jeweiligen Klassen. Bei Bedarf nehmen wir an Eltern-, Team- oder Planungsgesprächen teil.

Unser Beruf beinhaltet viele verschiedene Aufgaben und fordert uns jeden Tag neu.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende, lustige und interessante Schultage mit den Kindern

Marion, Susanne und Stefanie

Literaturwoche

Literaturwoche vom 29.05. bis zum 02.06.2017

Während der Literaturwoche beschäftigte sich die Expertengruppe 1 mit den von Erhard Dietl geschriebenen „Olchi“-Büchern.

Die Buchreihe ermöglichte es, Themen unterschiedlichster Art aufzugreifen. Neben dem Vorlesen verschiedener Olchi-Geschichten tanzten alle Kinder mit Begeisterung unseren Begrüßungsstanz und hatten viel Freude an den Kreativangeboten wie Masken oder Stabpuppen basteln. Gern beteiligten sich die Kinder aber auch an der Müllsuche und dem anschließenden

Basteln von „Olchi-Fahrzeugen“ aus Müll. Zudem bearbeiteten die Kinder verschiedene Lese-Mal-Arbeitsblätter, mit denen sie ihre Lesefähigkeit üben konnten. Alle Kinder hatten sichtlich große Freude mit den Olchis.

Claudia Hütter



„Wer ist hier eigentlich das Monster?“

Diese Frage stellten sich die Kinder des zweiten Jahrgangs in unserer diesjährigen Literaturwoche, in der wir uns intensiv mit dem Buch „Das Monster vom blauen Planeten“ von Cornelia Funke auseinandergesetzt haben. Es entstanden ausführliche Nacherzählungen und eigene Monstergeschichten; es wurden Rätsel gelöst und Monster, Raumschiffe und Planeten gemalt und gebastelt. Die Kinder waren fasziniert von dieser tollen Geschichte und können das Buch nur jedem empfehlen ... absolut lesenswert!

Eva Winkelmann



In der Literaturwoche beschäftigte sich die Expertengruppe 3 mit dem Buch „Irma hat so große Füße“ von Ingrid und Dieter Schubert. Das Bilderbuchkino wurde gern besucht und alle fanden die Geschichte der kleinen Hexe Irma, die so große Füße hat, weil sie alle Zaubersprüche vergessen hatte, spannend und lustig. Es wurden kleine Rollenspiele vorgeführt, Texte weitergeschrieben, Personenbeschreibungen und verschiedene Briefe verfasst und selbstverständlich auch gemalt und gebastelt.

Sandra Grimm-Jandewerth

In der Literaturwoche hat sich der vierte Jahrgang mit viel Begeisterung mit dem Buch „Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün beschäftigt.

Alle Kinder haben fleißig für sich alleine gelesen, lautes Vorlesen vor einer Gruppe geübt, Nacherzählungen und Fortführungsgeschichten geschrieben und Schreibkonferenzen durchgeführt. Am letzten Tag wurde aus dem Bewegungsraum ein Kino gemacht und mit Popcorn die

Verfilmung angeschaut, um hinterher über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Buchvorlage und der Verfilmung zu sprechen.

Steffen Dederer



Lebenspraktische Übungen

Wie in jedem Jahr bereiten wir uns Anfang Mai eine Woche lang mit lebenspraktischen Übungen auf unsere Klassenfahrt vor. Lebenspraktische Übungen sind in der Montessori-Pädagogik fest verankert und daher auch fester Bestandteil unseres Schulalltages. Die Vorbereitung einer Klassenfahrt stellt hier natürlich eine besondere Herausforderung dar und so werden in jedem Jahr verschiedene Übungen durchgeführt. Zum ersten Mal erlebten unsere Kinder das „Abenteuer Helfen“, bei dem sie Grundlagen der Ersten Hilfe erlernten. Diese wurden durch einen Mitarbeiter der Malteser auf spannende Weise vermittelt. Wie man sehen kann, sind alle Kinder mit großer Begeisterung dabei. Auch unsere bisherigen lebenspraktischen Übungen wie Einkaufen und Fahrrad Fahrtraining standen wieder auf dem Programm.

Sandra Grimm-Jandewerth



Klassenfahrten

Klasse A verbrachte ihre Klassenfahrt in diesem Jahr am Forsthaus Haidberg in Marl. Neben dem vielseitigen Außengelände, das bei schönstem Wetter intensiv genutzt wurde, waren unsere Highlights der lehrreiche Besuch einer Imkerin und die spannende Erkundung des hauseigenen Teiches.



B



Klassenfahrt der Klasse C

Unsere diesjährige Klassenfahrt führte uns zum Leitingshof nach Borken-Weseke. Das Wetter hat super mitgespielt und das Auenbengelände des Hofes bot mit den verschiedenen Schaukeln, Wippen, dem Sandbereich und dem riesigen Sandhügel viel Abwechslung, so dass die Kinder

Die diesjährige Klassenfahrt führte die Kinder und Lernbegleiter aus Klasse B in die Kolping Begegnungsstätte nach Schermbeck. Bei überwiegend strahlendem Sonnenschein verbrachten wir vier schöne Tage im gut ausgestatteten Selbstversorgerhaus und vor allem im tollen großen Garten.

Die Highlights waren die Ausflüge in den nahe gelegenen Wald: Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Forstverwal-

tung erkundeten die Kinder den Ameisenpfad und konnten viel über Fauna und Flora erfahren. Beim zweiten Ausflug in den Wald standen verschiedene Spiele wie zum Beispiel ein Waldmemory oder der Bau einer großen Murelbahn mit Waldmaterialien auf dem Programm. So vergingen die vier Tage wie im Flug. Die Vorfreude auf die nächstjährige Klassenfahrt ist schon jetzt bei Klein und Groß riesig!

fast den ganzen Tag an der frischen Luft verbrachten. Neben den Hühnern, der Katze und dem Hund gab es auch Ponys, auf denen die Kinder sogar reiten durften.

Es war auch in diesem Jahr wieder eine tolle Klassenfahrt!

C



Die Klassenfahrt der Klasse D ging in diesem Jahr nach Lembeck zur Midlicher Mühle. Gerne spielten dort die Kinder im und am angrenzenden Bach mit ihren selbstgebauten Booten. Weitere Höhepunkte waren eine interessante Waldwanderung (organisiert von der Biologischen Station) und der Besuch des nahe gelegenen Bauernhofes. Dort konnten unter anderem Katzen, Hühner, Hasen und Rinder bestaunt werden.



D

spurensuche im wald



In der ersten Woche der Osterferien erkundeten die Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung den Barloer Busch in Dorsten.

Bei bestelltem, trockenem Wetter fuhren wir frühmorgens mit dem Linienbus in den Wald, um uns dort an jedem Tag ein neues Gebiet zu erobern. Zumeist haben sich die Kinder für einen Bachlauf entschieden, wo wir gemeinsam gefrühstückt haben. Frisch ge-

stärkt wurden anschließend wilde Tiere beobachtet, Brücken über reißenden Flüssen gebaut, Sümpfe überwunden und der unüberwindbare Dschungel durchkämmt. Die Kinder wurden dieser Herausforderungen nicht müde, und so stellte jeder Tag neue Abenteuer bereit, welche mit viel Engagement und Motivation bewältigt wurden.

Am letzten Waldtag galt es auf Spurensuche zu gehen, in Form einer Schnitzeljagd. Nach der fieberhaften Verfolgung der Fährtenleger gab es nach erfolgreicher Suche die Belohnung – himmlische selbst gebackene Muffins und Plätzchen.

Ungewiss blieb nach jedem Abenteuer, ob der Busfahrer die müde,

arg schmutzige und stinkende Abenteuermeute wohl noch mit zur Schule nehmen würde.

Katja Catalano



Spielzeugspende

Für Schulhofspiele im Vor- und Nachmittagsbereich haben wir aus Spendenmitteln neue Spielgeräte angeschafft. Vielen Dank an Familie van Drunen!



SCHULEN GESTALTEN KIRCHEN

Seit Beginn des Jahres werkten 10 fleißige Schülerinnen und Schüler

der A10 an ihrer eigenen Kirche. Dieses Projekt stand unter dem Namen „Schulen gestalten Kirchen“. Die Idee dahinter war, dass die Jugendlichen eine bestehende Kirche so gestalten könnten, wie sie ihren Wünschen entspricht.

Zu Beginn des Projekts kamen unsere Schülerinnen und Schüler auf so abenteuerliche Ideen, wie einen Getränkeautomaten aufzustellen oder die Kirche in ein Kino zu verwandeln.

Diese Ideen passten sich aber bald immer mehr dem Grundgedanken, der hinter dem Projekt steht, an. Dazu trug besonders ein Besuch der Sankt Marien Kirche, die die Schülerinnen und Schüler umgestalten

durften, bei. Das Ergebnis übertraf jede Erwartung der Lernbegleiterin und diese zieht ihren Hut vor den fleißigen Architekten.

Bald steht das Modell in der Sankt Marien Kirche und alle Mitglieder der Gemeinde können es bewundern. Und vielleicht lassen sich ja auch ein paar Ideen der Jugendlichen in die Realität umsetzen....

Anne Kornalewski



Notwendiger Beton

In der Dorstener Innenstadt wurden vor einigen Wochen 11 Betonklötze aufgestellt. Sie sollen große LKW darin hindern, in die Fußgängerzone hineinzufahren.

Das Stadtteilbüro „Wir machen Mitte“ und die Dorstener Zeitung hatten in einer Aktion Kinder und Jugendliche aufgefordert, die unansehnlichen Quader farblich zu

gestalten. Viele Schulen und sonstige Einrichtungen haben sich beteiligt.

Am 09.05. wurde nun der letzte Klotz von Leo, Lennart und Heiner bemalt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



Brieffreundschaften aus aller Welt

Wie bereits in der letzten MOmente-Ausgabe berichtet, haben wir einen Brief verfasst und diesen in die grosse weite Welt verschickt... im April war es dann soweit. Uns erreichte ein Päckchen aus Afrika. Neben einem netten Brief von den Schülern der Avenir-Schule aus Adetikopé bei Lomé durften wir auch afrikanische Leckereien – getrocknete Ananasscheiben – kosmiten. Parallel entstand nun auch ein Brieffreundeprojekt mit einer Schule aus Pennsylvania. 17 Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse der Southern Elementary School in Glen Rock, USA haben uns geschrieben. Einen weiteren Brief erhielten wir von der Montessori Schule aus Vancouver. Nun geht es ans Übersetzen und Beantworten. Die Schüler der E-Stufe sind mit Feuereifer dabei und die Briefe liefern viele spannende Anregungen, vom GSW Projekt über Pennsylvania oder Kanada bis hin zum „Vater Unser“ in Ewe, der Sprache, die die meisten Familien in Togo sprechen.

Jana Schierenberg und Susanne Schulte

GROSSES KINO

Am 12. März fand das zweite Event im Rahmen unseres Jubiläumsjahres statt. An diesem Sonntag, der seinem Namen alle Ehren machte, trafen sich ca. 40 Erwachsene und 12 Kinder und Jugendliche in der Montessori-Reformschule zu einer Filmvorführung. Die Erwachsenen sahen sich den Film „Alphabet“ von Erwin Wagenhofer an, der sich auf die Suche nach den Denkstrukturen, die hinter anhaltenden Bildungsdiskussionen stecken, macht. Ein interessanter Film, der

alle Besucher zum Nachdenken anregte und teilweise auch Kopfschütteln über aktuelle Bildungssysteme - nicht nur in Deutschland - auslöste.

Die jüngeren Besucher erfreuten sich am Film „Die Kinder von Bullerbü“, bei dem sich wieder einmal zeigte, dass Astrid Lindgren einfach zeitlos ist. Drei SchülerInnen des 9. Jahrgangs verpflegten die Kinder mit Popcorn und Leckereien aus der Zuckerbude. Darüber hinaus gab es Currywurst, Brötchen

und Brezel, so dass die Küche an diesem Tag kalt bleiben konnte. Und auch wenn die Sonne bei dunkleren Szenen des Filmes ein wenig von Nachteil war, so machte das die Pause auf dem Schulhof um so angenehmer.

Sandra Grimm-Jandewerth



Montessorischüler schenken Lebenszeit

Aufführung des Theaterstückes Momo der M-Klassen

Großes schauspielerisches Talent bewiesen die Schüler des 7. Jahrgangs der Montessori-Reformschule anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihrer Schule. Unter Leitung der Theaterpädagogin Kathrin Sievers präsentierten sie am 10. und 12. Juni eine äußerst gelungene Inszenierung Michael Endes Geschichte „Momo“. Im Stück geht es um ein Thema, welches aktueller nicht sein könnte: Das Mädchen Momo nimmt den Kampf mit den „grauen Herren“ auf und so gelingt es ihr, mit Hilfe der Schildkröte Kassiopeia, ihren Freunden Zeit zurückzugeben. Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

Elena Gerding war für die Rolle der Momo eine wunderbare Besetzung. In weiteren großen Rollen mit einem hohen Sprechanteil standen Emma Bork als Gigi, Thorben Leistner als Beppo, Ida Busch als Meister Hora und Manuel Tischner als Schildkröte Kassiopeia auf der Bühne. Carlo Schäfer, Moritz Galonska, Gabriel Langenkamp, Julian Segeth und Mateo Warr wirkten als die „Grauen Herren“ ziemlich furchteinflößend. Daneben waren in weiteren Rollen Anjouli Manti

als Bibigirl, die von Lena Müller unterstützt wurde, und Louisa Schröder als Friseurmeister Fusi zu sehen. Momos Freunde wurden von Emely Reddant als Liliana, Sophie Lünig als Paola, Charlotte Hegemann als Claudia und Bastian Luthe als Nino gespielt. Robin Schmitt war als Polizist zu bewundern, sowie die Pflegerinnen Lara Sophie Soll und Michelle Rozink.

Innerhalb von drei Wochen studierten die Schüler nicht nur das Theaterstück ein, sondern stellten auch das Bühnenbild und Kostüme selber her. So lernten sie die vielseitige Theaterarbeit mit all ihren Facetten kennen und jeder Schüler konnte sich vor und hinter der Bühne mit seinen Talenten bei der erfolgreichen Aufführung einbringen. Das Theaterstück war Teil des Landesprogramms Kultur und Schule, das vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wurde.

Birgitt Weßeling-Busch



Känguruh wettbewerb



Praxistag

Auch im zweiten Halbjahr haben sich die Schülerinnen und Schüler am Praxistag mit ganz unterschiedlichen Projekten und Aktionen beschäftigt.

Während sich der 8. Jahrgang ab Januar in ein Langzeitpraktikum (jeden Donnerstag bis zum Schuljahresende) begeben hat, hat der 7. Jahrgang sich zum Beispiel mit Wasserökologie oder Street Art auseinandergesetzt.



Auch in diesem Schuljahr haben wieder viele Schüler am deutschlandweiten Känguruwettbewerb teilgenommen. Es galt Mathematikaufgaben zu lösen, das logische Denken zu trainieren und allerlei Knobelaufgaben zu ergründen. Jeder Schüler erhielt eine Urkunde zur erfolgreichen Teilnahme und dem Vermerk der persönlichen Kängurusprünge.

Ganz herzlich gratulieren wir Leandra aus der E2, die so erfolgreich abgeschnitten hat, dass sie nicht nur eine Urkunde sondern auch noch ein T-Shirt gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Knobelfreunde! Im kommenden Jahr geht es weiter...

Susanne Schulte

6

Klasse(n)Dinner

Nach monatelanger Vorbereitung war es endlich soweit! Mit dem Klasse(n)Dinner fand am 20. Januar 2017 die Auftaktveranstaltung zu unseren Feierlichkeiten des Jubiläumsjahres statt. Und: Es war ein voller Erfolg!

Nachdem sich gegen 19.00 Uhr die Tischgruppen gefunden hatten, waren bereits alle bei Brot und Antipasti Creme in interessante Gespräche vertieft. Nach dem ersten Gang hatten Hans Rütter und Manfred Lauffs ihren ersten Auftritt. Die beiden ehemaligen Pädagogen des Ratsgymnasiums Gladbeck unterhielten zwischen den Gängen ihr Publikum mit Anekdoten aus ihrer Lehrerzeit. Tränen wurden gelacht bei der Lesung aus Büchern (Lehrerkind) oder beim Vortrag von Gedichten, z. B. von Fritz Eckenga. Auch die Gäste waren gefordert

und haben die beiden Kabarettisten beim Lied „Der Lehrer“ von Jürgen von der Lippe mit „südamerikanischem Temperament“ unterstützt. Besondere Spontanität bewiesen die Künstler, als sie die Namen ehemaliger Schüler, die ebenfalls anwesend waren, in einen ihrer Vorträge einflochten. Bei einer leckeren Suppe, dem Hauptgang und dem Beerentiramisu konnten sich alle Lachmuskeln wieder ein wenig erholen. Auch die beiden Gäste, die ihre Eintrittskarten über Radio Vest gewonnen hatten, zeigten sich begeistert.

Besondere Aufmerksamkeit gebührt an dieser Stelle noch einmal dem Küchenteam rund um Manfred Süsselbeck, Vater eines Sohnes an der Reformschule. Gemeinsam mit seiner Frau Angela empfing er in seinem Restaurant „Bahnhof Reken“

im Laufe der Woche SchülerInnen der Jahrgänge 9 und 10 und führte sie in die Küchenkünste und die Grundlagen des Servierens ein. Souverän erledigten die Jugendlichen an diesem Abend ihre Aufgaben und ernteten für ihre tolle Leistung lang anhaltenden Applaus und auch ein angemessenes Trinkgeld.

Unser Eindruck war der eines überaus gelungenen Abends, der von vielen Gästen bestätigt wurde. Alle, die an diesem Abend leider nicht dabei sein konnten, sei zum Trost gesagt, dass bereits über eine Wiederholungsveranstaltung nachgedacht wird. Bis dahin warten aber noch zahlreiche weitere Events des Jubiläumsjahres auf euch!

Sandra Grimm-Jandewerth



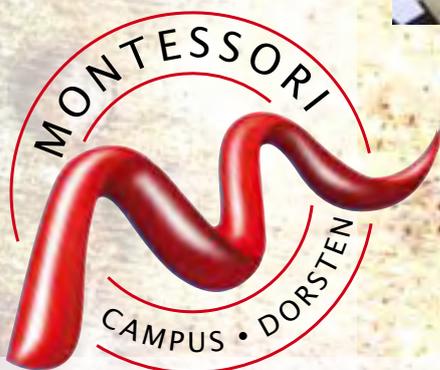


besuch in der reformschule

Kinder des 3. Jahrgangs besuchen für einen Tag die Reformschule

Im Rahmen eines Projekttages besuchten die Kinder des 3. Jahrgangs die Reformschule und verbrachten einen Vormittag mit den „Großen“. Die Kinder der Grundschule lernten die Schwerpunktfächer Italienisch, Kunst und Biologie kennen. Die 21 Grundschüler wurden in drei Gruppen aufgeteilt und bekamen SchülerInnen der 7. und 8. Jahrgangsstufe als Paten zur Seite. Jede Gruppe durchlief im Wechsel die drei Angebote. Im Fach Kunst wurden kleine Skulpturen ausgesägt und bemalt, in Biologie machten die Grundschüler mit Unterstützung der Großen einen Mikroskopführerschein und in Italienisch lernten sie die Farben und Zahlen auf Italienisch kennen. Auch gab es Rätsel zu den italienischen Städten. Zwischendurch wurde gemeinsam gefrühstückt und in der Hofpause gemeinsam gespielt. Die Grundschüler waren begeistert von diesem Vormittag und genossen den Tag mit den „Großen“. Es war ein rundum gelungener Tag. Wir sagen DANKE für einen interessanten Vormittag in der Reformschule!

Claudia Hütter



Impressum
Angaben gemäß § 5 TMG:
Montessori-Verein Dorsten/Lembeck e.V.
vertreten durch
B. Weßeling-Busch (1.Vorsitzende)

Postadresse:
Juliusstraße 40, 46284 Dorsten
Redaktion:
E. Esser, S. Thimm, J. Brathe
Layout und Gestaltung: S. Thimm

Kontakt/Telefon: 02369 2059909
E-Mail:
verwaltung@montessori-dorsten.de

